

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Ortsteilvertretung

09.11.2010

N i e d e r s c h r i f t

**der Sitzung der Ortsteilvertretung Wieck-Ladebow
am Dienstag, 9. November 2010,
Sitzungsraum Ladebow, Max-Reimann-Straße 13 A**

Öffentlicher Teil

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

ord. Mitglied

Herr Förste
Frau Förste
Herr Heiden
Herr Dr. Heymel
Frau Kliefoth
Herr Kruse
Herr Lieschefsky
Herr Schumacher
Herr Steigel

Verwaltung

Herr Schick – Tief- und Grünflächenamt

Gäste

Herr Mikkat – StAUN Ueckermünde

Tagesordnung

1. Sitzungseröffnung
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
4. Beschlusskontrolle
5. Diskussion von Beschlussvorlagen
- 5.1. Umwidmung der Straße an der Mühle vom Treidelpfad bis zur Wiecker Brücke in eine Fahrradstraße 05/376
OTV Wieck-Ladebow
6. Wie geht es weiter mit dem Bau des Sperrwerkes?
7. Information der Firma Weser-Petrol zur "Informationsschrift zum Störfall" und zur Perspektive der Firma
8. Stand der Umsetzung der Maßnahmen aus den Protokollen zu den Ortsteilbegehungen
9. Informationen der Verwaltung
10. Informationen des Vorsitzenden
11. Sonstiges
12. Bestätigung des Protokolls vom 05.10.2010
13. Schluss der Sitzung

Zu TOP: 1. Sitzungseröffnung

Die Sitzung wurde durch den Vorsitzenden der OTV eröffnet.

Zu TOP: 2. Abstimmung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

Zu TOP: 3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner

Wertstoffcontainerplatz Neue Straße

Die OTV wird die Abfallbehörde und die Greifswalder Entsorgungs-GmbH

anschreiben, um eine Lösung für die Umsetzung der Container zu finden.

Stein am Hafenamt

Der Stein stellt auf Grund seiner Größe eine Gefahr für den abbiegenden Autoverkehr dar und er soll deshalb dichter an das Gebäude versetzt werden.

Verkehrsberuhigter Bereich Wieck

Die OTV bittet um Überprüfung, ob die Verkehrsschilder „Spielstraße“ schon auf Höhe des Ortseingangsschildes Wieck zwischen Max-Reimann-Straße und Kirchstraße aufgestellt werden können, so dass das Pfarrhaus und die Kirche ebenfalls innerhalb des verkehrsberuhigten Bereichs liegen?

In diesem Bereich fahren die Autos aus Richtung Ladebow kommend oftmals mit überhöhter Geschwindigkeit und bremsen erst ab, wenn sie in die Rosenstraße abbiegen. Dies stellt eine erhebliche Gefahr für Menschen, die das Pfarrhaus besuchen dar, zumal auf der Straßenseite am Pfarrhaus kein Gehweg vorhanden ist und deshalb die Straße überquert werden muß.

Zu TOP: 4. *Beschlusskontrolle*

entfällt

Zu TOP: 5. *Diskussion von Beschlussvorlagen*

Zu TOP: 5.1. *Umwidmung der Straße an der Mühle vom Treidelpfad bis zur Wiecker Brücke in eine Fahrradstraße*

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig bestätigt.

Zu TOP: 6. *Wie geht es weiter mit dem Bau des Sperrwerkes?*

Herr Mikkat vom STALU informierte die OTV über den Zeitplan des Sperrwerkbaus.

- die Firma Ed. Züblin AG legt im November den Bauzeitenplan vor
- am 07.12.10 ist erste Bauanlaufberatung mit der Stadt
- am 14.12.10 um 18 Uhr wird im Majuwi die zweite Bauanlaufberatung mit dem StALU, den Baubetrieben, den Planern und den Einwohnern durchgeführt. Während dieser Veranstaltung werden die Fragen der Bürger von den anwesenden Firmenvertretern beantwortet.

Deichbau Ladebow

Durch die Bauarbeiten wurde die Plattenstraße beschädigt. Sie sollte nach Beendigung der Bauarbeiten wieder in Ordnung gebracht werden.

Zu TOP: 7. *Information der Firma Weser-Petrol zur "Informationsschrift zum*

Störfall" und zur Perspektive der Firma

In einem Schreiben beantwortete die Firma Weser-Petrol Fragen zum Unternehmen und zum verteilten Informationsflyer.

- der Flyer wurde im Umkreis von 500 m um das Tanklager verteilt
- das ca. 1972 gebaute Tanklager wurde 1996 von Weser-Petrol übernommen. Zur weiteren Nutzung wurden damals Investitionen von mehreren Millionen getätigt, sodass ein besonders hoher Sicherheitsstand erreicht wurde.
- am 26.11.10 ab ca. 13 Uhr besteht für die OTV im Tanklager Ladebow die Möglichkeit sich vor Ort zu informieren.

Zu TOP: 8. Stand der Umsetzung der Maßnahmen aus den Protokollen zu den Ortsteilbegehungen

Herr Schick informierte über den Stand der Umsetzung der Maßnahmen aus den Ortsbegehungen.

- am 23.11.10 ist der Termin mit der WVG mbH wegen der Straßenbeleuchtung in Ladebow
- der Graben an der Lachmundstraße soll gereinigt werden
- die Arbeiten zur Instandsetzung der Max-Reimann-Straße, im Bereich Moorweide, sollen im Frühjahr 2011 beginnen
- die vorhandene Beleuchtung am Fußweg Lachmundstraße soll an die Straße versetzt werden, die Straße wird kombinierter Fuß- und Fahrradweg
- das fehlende Ortseingangsschild in Wieck, An der Mühle, wird nach der Freigabe von Haushaltsmitteln aufgestellt
- der hohle Baum auf dem Spielplatz Ladebow wurde überprüft. Der Baum ist aber verkehrssicher. Das Loch soll geschlossen werden.
- die Lindenpflanzung als Ersatz für die umgestürzte Linde in Ladebow an der Max-Reimann-Straße bis Ortseingang Wieck erfolgt nach Mittelfreigabe in 2011.
- die Einrichtung der Behindertenparkplätze sind auf dem Parkplatz Ladebow, lt. Frau Enders, möglich

Zu TOP: 9. Informationen der Verwaltung

Verkehrsberuhigte Zone in Ladebow

Die Hugo-Finke-Straße und die Clara-Zetkin-Straße werden als verkehrsbe-

ruhigte Zone ausgewiesen.

Die Lachmundstraße wird als gemeinsamer Geh- und Radweg mit dem Zusatzzeichen "Anlieger frei" ausgewiesen. Entsprechend der StVO müssen Fahrzeugführer hier auf Fußgänger und Radfahrer Rücksicht nehmen.

Umgestaltung Freifläche/Spielplatz am Hafenamt

Das Stadtbauamt informierte die OTV, dass noch in diesem Jahr die Sanierungsarbeiten auf dem Spielplatz beginnen. Dabei werden neben den Eigenanteilen der Stadt überwiegend Städtebaufördermittel eingesetzt.

Die OTV möchte Einsicht in die vorliegende Planung nehmen.

Reifenlager im Seehafen Greifswald-Ladebow

Die Altreifen lagern auf einem Grundstück im Eigentum der Bundesrepublik Deutschland. Nach hiesigem Kenntnisstand ist für die Beräumung der Flächen als Termin der 31.03.2011 avisiert.

Zu TOP: *Informationen des Vorsitzenden*
10.

Am 16.12.2010 wird eine weihnachtliche Zusammenkunft erfolgen.

Zu TOP: *Sonstiges*
11.

Fehleinleitungen in das Grabensystem Ladebow

Das Abwasserwerk hat mittels Kamerabefahrung und Nebelgerät das Regenwassersystem Max-Reimann-Straße auf Fehlschlüssen von Schmutzwasser kontrolliert. Eine Einleitung aus den Wohnblöcken konnte ausgeschlossen werden. Der Fehlschluß muß aus nördlicher Richtung erfolgen. Ein bisher unbekanntes Regenwasserrohr aus Richtung Gartensparte „Seeblick“ wurde verschlossen. Es bleibt deshalb abzuwarten, wann es beim Fehleinleiter zu Abwasserproblemen kommt.

Das Abwasserwerk sichert zu, das Fehleinleiterproblem weiter zu beobachten, um zeitnah eine Beseitigung herbeiführen zu können.

Zu TOP: *Bestätigung des Protokolls vom 05.10.2010*
12.

Das Protokoll wurde einstimmig bestätigt.

Zu TOP: *Schluss der Sitzung*
13.



Vorsitzender der Ortsteilvertretung

gez.

Monika Förste
Protokollantin